# Verlaufsplan für die Religionsstunde „Schatz im Acker (Mt 13,44)“

# Allgemeine Informationen zur Unterrichtsstunde

Fach: Evangelische Religion

Klasse. Zusammengesetzt aus den Klassen: 7a, 7b, 7c

Schule: Oskar- Schindler- Gesamtschule

Datum: Dienstag, den 14.05.2013

Zeit: 13:45- 14:45 Uhr

Mentorin: Frau Ollech

Tutor: Herr Prof. Dr. Schreiner

Gehalten von: Annika Stramer

# Ziele und Kompetenzen:

|  |
| --- |
| Thema der Unterrichtseinheit:  Gleichnisse |
| Thema der Unterrichtsstunde:  Gleichnis vom Schatz im Acker (Mt 13,44) |
| Hauptintention der Stunde:  Die SuS lernen Jesu frohe Botschaft kennen, sich mit ganzer Kraft für das Reich Gottes einzusetzen.  Teilkompetenzen:  Die SuS versetzen sich in die Lage des Finders und vollziehen sein Handeln nach. Die SuS stellen Fragen zum Gleichnis, die eine wirkungsästhetische Interpretation hervorrufen . Ebenso erkennen und beschreiben sie die Kostbarkeit des Reich Gottes. |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Zeit | Phase | Unterrichtsgeschehen/Unterrichtsschritte | Arbeitsformen/Sozialformen | Medien/ Materialien |
| 13:45 | Begrüßung | * L. begrüßt die SuS und stellt sich vor. * L. zeigt den SuS eine Schatzkiste und erklärt, dass die Kiste mit einem Zahlenschloss versehen ist. L. gibt den SuS die Aufgabe, anhand des Arbeitsblattes 1, den Zahlencode herauszufinden. |  | Schatzkiste, Schloss |
| 13:47 | Einstieg I | * L. erklärt den SuS das Arbeitsblatt 1 und teilt die SuS in Gruppen ein. * SuS finden sich in Gruppen zusammen und bearbeiten das Arbeitsblatt 1. * Die Gruppe, die als erstes fertig ist, meldet sich und versucht das Schloss der Schatzkiste zu öffnen. * Sobald das Schloss geöffnet ist, soll die Gruppe das Arbeitsblatt im Plenum vorlesen, sodass die anderen Gruppen das AB 1 vervollständigen können. * L. fragt die Gruppe, welchen Inhalt sie sich wünschen würden. Die Gruppe öffnet die Kiste und zeigt den Inhalt der Kiste (Süßigkeiten für die Gruppe und Zettel: Reich Gottes) dem Plenum. | Gruppenarbeit/ Quiz | Arbeitsblatt 1, Schatzkiste mit Schloss, Inhalt der Kiste |
| 14:00 | Überleitung | * L. schreibt Satz an den Tafel „Mit dem Reich Gottes ist wie mit einem…“ und lässt diesen von den SuS vervollständigen. L. leitet zum Gleichnis über. | L.- S. Interaktion | Tafel, Kreide |
| 14:01 | Erarbeitung I | * L. liest den SuS den ersten Teil des Gleichnisses „Schatz im Acker vor“. * L. gibt den SuS den Arbeitsauftrag, das Gleichnis aus ihrer Sicht zu vervollständigen. L. gibt zusätzlich Hinweise zur rechtlichen Situation. | Lehrervortrag  Einzelarbeit | Arbeitsblatt 2 |
| 14:08 | Ergebnis-sicherung I | * L. bittet einige SuS ihre Ergebnisse im Plenum vorzutragen. * SuS tragen ihre Ergebnisse im Plenum vor. L. schreibt Lösungsvorschläge stichwortartig an die Tafel. * L. liest den zweiten Teil des Gleichnisses im Plenum vor. * L. bittet die SuS kurz Stellung zum Ausgehen des Gleichnisses zu nehmen. „Was sagt ihr zum tatsächlichen Ausgang des Gleichnisses?“ „Könnt ihr das Handeln des Mannes nachvollziehen?“ * SuS nehmen Stellung zum Gleichnis. | L.- S. Interaktion | Tafel, Kreide |
| 14:15 | Hinführung | * L. teilt den SuS das vollständige Gleichnis aus und bittet die SuS, sich Fragen zum Text zu überlegen. | Einzelarbeit | Arbeitsblatt 3 |
| 14:20 | Erarbeitung II | * L. schreibt die Schülerfragen zum Gleichnis an die Tafel.   L. legt Folie 1 mit vorgefertigten Fragen zum Gleichnis auf, die die SuS in Einzelarbeit beantworten sollen. Die Fragen zum Gleichnis werden den SuS schriftlich ausgeteilt. Dabei können die SuS zusätzlich ihre Fragen im AB 4 eintragen.   * SuS bearbeiten das Arbeitsblatt 4. | Lehrervortrag  Einzelarbeit | Tafel, Kreide  OHP, Folie 1, Arbeitsblatt 4 |
| 14:30 | Ergebnis-sicherung II | * SuS tragen ihre Ergebnisse im Plenum vor. Dabei sollen die SuS sich gegenseitig drannehmen, sodass eine Gruppendiskussion zustande kommt. * L. schreibt stichwortartig die Schülerantworten in die Tabelle vom AB 4 ein. | Gruppendiskussion | OHP, Folie 1 |
| 14:42 | Schluss | * L. legt Folie 2 auf und lässt das zuvor behandelte Gleichnis in das Schema zuordnen. Die SuS übertragen die Folie 2 in ihr Arbeitsblatt. | L.- S. Interaktion | OHP, Folie 2, Arbeitsblatt: Gleichnistypen |
|  | Didaktische Reserve | * SuS sollen für sich den Satz „Das Reich Gottes ist für mich so wertvoll wie…“ vervollständigen. Die Ergebnisse werden im Plenum vorgetragen. | Einzelarbeit |  |

Alternativer oder paralleler (inklusiver)Einstieg:

Schatzkiste wird in braune Tücher gewickelt, im Stuhlkreis herumgegeben und ausgewickelt. SuS sammeln Ideen über den Inhalt.

Arbeitsblatt 1:

**Jesus der Gleichniserzähler**

Gleichnisse sind Vergleichsgeschichten oder –bilder.

Jesus war nicht der Erfinder der Gleichnisse. Schon im Alten Testament erzählten einige Propheten dem Volk Israel Gleichnisse.

Die Menschen stellten Jesus viele Fragen, zum Beispiel über das Reich Gottes.

Die Gleichnisse von Jesus knüpfen am alltäglichen Leben der Menschen an.

Was den Zuhörern bekannt war, wie zum Beispiel Senfkörner, Hirten und Weinberge machte Jesus zum Bild für Gott und sein Reich. Das konnten alle verstehen, Männer, Frauen und auch Kinder. In den Gleichnissen ist eine Botschaft über Gott enthalten, die die Zuhörer für sich entschlüsseln müssen.

Die Gleichnisse fordern den Menschen zum Nachdenken heraus. Die Aussagen sind immer noch aktuell und wir können heute noch viel aus ihnen lernen.

Aufgabe:

Tragt die folgenden Wörter in den oberen Lückentext richtig ein. Wenn ihr alle Lücken ausgefüllt habt, zählt die Zahlen, die hinter dem jeweiligen Wort stehen, zusammen. Diese ergeben dann den Zahlencode für das Schloss.

Aufgepasst!!!!

Einige aufgelistete Wörter passen nicht in den Lückentext! Entscheidet zusammen, welche Wörter ihr oben eintragt, damit ihr den richtigen Zahlencode erhaltet! Die Wörter dürfen zudem nicht verändert werden.

Botschaft (20) — Gott (10)— Propheten (30)— Reich Gottes (15)— Erfinder (10)— Fernsehen (25)— alltäglichen Leben (10)— Kinder (15)— Tiere (35)— Weinberge (20)—Vergleichsgeschichten (10)— entschlüsseln (30)— aktuell (20)— lernen (20)— veraltet (14)— Nachdenken (20)— Antworten (20)— Gleichnisse (14)— Fragen (20).

Unser Zahlencode:

264

Arbeitsblatt 2:

**Das Gleichnis vom Schatz im Acker (Mt 13,44) — Der Anfang**

„Mit dem Reich Gottes ist es wie mit einem Schatz, der im Acker verborgen war und den ein Mann fand und verbarg.“

Aufgabe:

Nach dem damaligen römischen Recht gehört der Schatz nicht dem Finder, sondern dem Ackerbesitzer. Überleg nun, was der Mann getan haben könnte, um in den Besitz des Schatzes zu kommen. Versetz dich dabei in die Lage des Mannes.

Arbeitsblatt 3:

**Das Gleichnis vom Schatz im Acker (Mt 13,44)**

„Mit dem Reich Gottes ist es wie mit einem Schatz, der im Acker verborgen war und den ein Mann fand und verbarg, und in der Freude darüber geht er hin und verkauft alles, was er hat, und kauft den Acker.“

Was gefällt dir an dem Gleichnis besonders gut und was nicht?

Welche Fragen hast du an das Gleichnis?

Was soll dir das Gleichnis sagen?

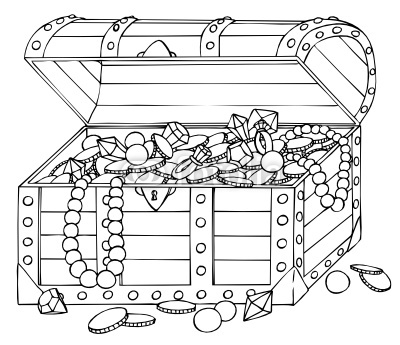
Arbeitsblatt 4/ Folie1:

**Fragen zum Gleichnis Mt 13,44**

|  |  |
| --- | --- |
| 1. Frage:  Warum freut sich der Finder über seinen Fund? |  |
| 2. Frage:  Warum hat der Mann den Schatz wieder vergraben und niemandem von seinem Fund erzählt? |  |
| 3. Frage:  Hat der Mann mit seinem Verkauf einen Gewinn oder einen Verlust gemacht? |  |
| 4. Frage:  Warum hat ausgerechnet dieser Mann den Schatz gefunden und nicht der Ackerbesitzer? |  |
| 5. Frage:  Was soll uns das Gleichnis heute mitteilen? |  |
| 6. Frage:  Deine Frage zum Gleichnis |  |
|  |  |

Didaktische Reserve:

Das Reich Gottes ist für den Mann so wertvoll wie ein Schatz, für den er seinen ganzen Besitz verkauft. Welcher Gegenstand/Person/ Sache ist für dich so wertvoll, dass du dafür alles hergeben würdest?



Vervollständige den Satz…

**Das Reich Gottes ist für mich so wertvoll wie…**